

Silentworld

TAUCHEN // LIFESTYLE // EMOTIONEN

ANTARKTIS
FORSCHUNGSTAUCHEN EXTREM

MALTA UND GOZO
WRACKTAUCHEN DER EXTRAKLASSE

SEEKÜHE
GESCHÜTZT UND BEDROHT

SAFARI
NEUES SCHIFF IM ROTEN MEER

AUSRÜSTUNG
FREITAUCHLINIE UND REISELINIE





Wunderschön und geheimnisvoll: Doch das Wrack der „Cape Clear“ ist Tech-Tauchern vorbehalten.



Tauchsafari mit der „Blue“

Jungfernfahrt der neuen Generation

Schon auf den ersten Blick überrascht das Safarischiff „MY Blue“ mit seiner stolzen Größe. Und hinter die Kulissen geschaut, zeigt sich eine ganz eigene Entstehungsgeschichte.

TEXT UND BILDER // HEINZ TOPERCZER

Die Inhaber der Blue-Planet-Flotte, die Brüder Ahmed und Mostafa Hefni, gaben 2009 den Startschuss zum dem ursprünglichen Projekt, eine Privat yacht für einen ihrer Partner zu bauen. Doch nach dem Umbruch in Ägypten entstand der Plan, ein spezielles Safarischiff zu erschaffen. Das Motto: Qualität statt Quantität.

Die erfahrenen Schiffsbauer ließen ihr praktisches Wissen gepaart mit neuester Technologie in das Projekt einfließen. Dennoch merkte das Brüderpaar bald, dass noch etwas fehlte. Das Boot sollte schließlich alle Bedürfnisse von Tauchern abdecken und dieses Wissen konnten weder der Bootsbauer noch der Architekt kompensieren. Hier bedurfte es des Beitrages und der Erfahrung eines aktiven Tauchprofis. Dieser wurde rasch in der Person von Monika Hofbauer gefunden. Die Inhaberin des Tauchreiseanbieters Omneia begleitet die meisten ihrer Safaris persönlich und kennt alle Wünsche ihrer Branche. Ihre Aufgabe, in der Konzeption die Bedürfnisse der großenteils deutschsprachigen Taucher zu

berücksichtigen, war eine sensible und schwierige Gratwanderung zwischen den gestandenen Bootsbauern und auf Konstruktion und Design konzentrierten Architekten. Doch Moni, wie sie allgemein genannt wird, gelang es mit weiblichen Charme und reichlich praktischer Erfahrung mit Tauchsafaris, die meisten ihrer Wünsche in der „Blue“ unterzubringen. Eine Frau sieht gewisse Dinge zudem eben anders und diese Ergänzung tat dem Schiff sichtlich gut. Sie war es auch, die eine spezielle Tour für die Jungfernfahrt zusammenstellte, welche sie selbstverständlich persönlich begleitete.

Am 6. Mai 2016 um 10.30 Uhr war es so weit. Am Pier in Hurghadas Hafen flogen die Möwen mit lautem Gekreische über eine größere, neugierige Menschengruppe. Sie waren gekommen, um das erste Ablegen der „Blue“ mitzuerleben. Die beiden kräftigen MAN-Motoren sprangen an und das Boot nahm erstmals Fahrt auf. Auch wenn es sich dabei um ein Routinemanöver handelte, so spürten alle Anwesende, dass es doch etwas Besonderes war.



Doch schon kurz nach dem Abtauchen die erste Überraschung: Eine Schule Delfine zieht ihre Kreise um das neue Schiff. Einen besseren Auftakt konnte sich niemand wünschen und die Stimmung unter den Gästen war entsprechend perfekt. Auf dem Weg in den Norden war das nächste Ziel das Wrack der „Rosalie Moller“. Das Ausnahmewrack begeisterte bei gleich zwei Tauchgängen. Der ehemalige Frachter, 1941 von deutschen Bombern versenkt, stellt heute ein besonders stimmungs-volles, meist fischreiches Tauchziel dar.

- 1 | Hammerhaie am Daedalus-Riff.
- 2 | Sepia am Tauchplatz Gubal Soraya.
- 3 | Eine der beiden Dampfloks am Wrack der „Thistlegorm“.

Am nächsten Morgen wurde man von unruhigen Wellen geweckt, die klatschend gegen die Bullaugen schlugen. Die Windstärke machte es unmöglich, das eigentlich auf dem Plan stehende Wrack der „Cape Clear“ anzusteuern, denn dieses liegt ungeschützt mitten im Kanal. Als Alternative wurde das Wrack der „Thistlegorm“ ausgewählt – und damit eines der Topwracks im Roten Meer.

Obwohl bereits zwei Safariboote vor Anker lagen, waren alle von der außergewöhnlichen Sicht begeistert und auch die begehrten Laderäume mit den alten Motorrädern auf den Lkws konnten fotografisch bestens dokumentiert werden. Da der Wind danach nicht wie erhofft abflaute, ankerte die „Blue“ in geschützter Ufernähe, von wo die Wracks der „Aboudi“ und der „Scalaria“ mit den Beibooten erreicht werden konnten.

Beide ruhen im Flachwasser bei maximalen Tiefen von 15 Metern. Wie selbst vielen erfahrenen Rotmeertauchern waren diese Wracks auch den Teilnehmern bis dahin völlig unbekannt. Für die Mehrheit der Safari-boote liegen sie einfach zu weit nördlich und sind damit meist zu kosten- und zeitaufwendig.

Umso mehr freuten sich die Fotografen über ihre seltenen Bilder. Tags drauf zeigte sich das Meer wieder von der gutmütigen Seite und der versierte Kapitän Magdy nahm Kurs auf die „Cape Clear“. Von Italienern wurde es 2007 durch Zufall entdeckt, doch wegen seiner ungeschützten Lage und der großen Tiefe von 62 Metern wurde es bislang kaum betachtet und gilt als praktisch jungfräuliches Wrack. Die erfahrenen Technischen Taucher kontrollierten die verschiedenen Gasfüllungen in ihren Stageflaschen und machten genaue Tauchgangs-pläne für einen längeren Aufenthalt in der Tiefe. Sicherheit selbstredend an erster Stelle.



Tauchreisen weltweit

Agypten • Azoren • Dominikanische Republik • Indonesien
Honduras/Roatan • Kapverden • Kanaren • Madeira • Malta
Malediven • Mauritius • Mexiko • Mozambique • Oman
Philippinen • Thailand • Seychellen • Südsee • Türkei

Rotes Meer

Die besten Tauchplätze vom Sinai bis Berenice mit einer großen Auswahl an Hotels, Tauchbasen, Tauchkreuzfahrten & Specials

20% Frühbucher
Eco Village Marsa Shagra
7 N. DZ, non limit Hausriff, AI, ab **365€**

Indischer Ozean

Trauminseln zum Tauchen und Relaxen
Malediven, Mauritius & Seychellen
Tauchkreuzfahrten, Inselhüpfen & Honeymoon

Buddyspecial Malediven
MY Keana
50% Rabatt für den 2. Teilnehmer
7 N./DZ/VP + Tauchen, ab **938€**

Philippinen

Traumhafte Strände, familiäre Atmosphäre und eine faszinierende Unterwasserwelt
Islandhopping, Tauchkreuzfahrt, Stopover

NEU im Programm
Sampaguita Resort Cebu
20% Rabatt bis 30.09., ab **626€**

Indonesien

Bali, Flores, Komodo, Sulawesi, Raja Ampat
Erleben Sie die schönsten Tauchplätze
Tauchsafari, Inselhüpfen & Stopover

Kombi Manado & Bunaken
*** Mapia & Onong Resorts
8 N. Kombi + Tauchen, ab **1.020€**

Tauchkreuzfahrt weltweit

Ob gemütliches Mittelklasseschiff oder Luxusyacht, ob Single oder Verein
Wir haben für jeden das Passende!

NEU im Programm
MV Bavaria / Thailand - Myanmar
6 N./DK/VP + Tauchen, ab **938€**



SAMreisen
...mit wackeln Urlaub!

Diese und weitere interessante Angebote finden Sie online auf unserer Website. Reinschauen lohnt sich!

Angebote & Beratung: +49 (0)2631 95590 oder per Email an dialog@sam-reisen.de

www.samreisen.de



In diesen 14 Tagen standen die Highlights des Roten Meeres, ergänzt durch ein paar selten angefahrenen Schiffwracks auf dem Plan.

Es dauerte einige Zeit, bis das Wrack auf dem Fishfinder der „Blue“ zu sehen war. Moni tauchte ab und befestigte ein Seil am Wrack. Nach ihrem Okay sprang die erste Gruppe ins Wasser und folgte dem Führungsseil in die dunkelblaue Tiefe. Das Erste, das sie erblickten, war eine riesige Fischschule. Man hatte den Eindruck, die Fische wollten das Wrack wie ein Schutzschild vor fremden Blicken verbergen. Die Aufbauten der „Cape Clear“, die 1944 durch eine Kollision sank, sind fast völlig intakt und mit farnefrohen Weichkorallen und Fächerorgonien bewachsen – zusammen mit dem gigantischen Fischreichtum ein atemberauben-

den Anblick, den nur wenige Menschen zuvor erleben durften. Allein schon die Bordkanonen am Heck sind einen Besuch wert und auch nach zwei Tauchgängen hatte man das Gefühl, noch lange nicht alles gesehen zu haben. Leider war ein dritter Tauchgang wegen aufkommenden Windes nicht mehr möglich und so steuert der Kapitän die „Blue“ in den Süden zu den Brother Islands. Durch gute Planung konnte der Gästewechsel der anderen Safarischiffe auf ihren Wochentouren ausgenutzt werden und man hatte die beiden Inseln mit ihren fantastischen bewachsenen Steilhängen und Drop-offs inklusive Riffhaien drei Tage für sich allein.



- 4 | Delfinbegegnung am Tauchplatz Shab el Erg.
- 5 | Taucher am Wrack der „Cape Clear“.
- 6 | Von links: Mostafa Hefni, Monika (Moni) Hofbauer und Achmed Hefni.
- 7 | Gemütliche Sitzgelegenheiten auf dem Mitteldeck.
- 8 | Die Sonnenterrasse bietet reichlich Platz.
- 9 | Das Tauchdeck: Ordnung muss sein.
- 10 | Der Essbereich auf dem Oberdeck ist gut besucht.
- 11 | Unterdeckkabine: einladend hell.

Mit einem Tauchgang an der „Numidia“ schloss man die Wrackserie imposant ab und wechselte zu Tauchgängen mit tollen Rifflandschaften. Als die ersten Safariboote am Horizont auftauchen, hatte die „Blue“ bereits die Anker gelichtet und machte sich auf den Weg zum Daedalus-Riff. Hier standen spektakuläre Tauchgänge mit Hammerhaischulen auf der Tagesordnung und wer das noch toppen wollte, mietete bei Moni einen der beiden Scooter und genoss die Haie auf einem angemessenen Parallelkurs.

Die zwei Wochen dieser mit Highlights gespickten Jungfernfahrt vergingen wie im Flug. Spannende Tauchgänge, komfortable Ausstattung, nette Crew – und die große Tauchsafariefahrung, die sich in ihrer Konzeption widerspiegelt, machen die „Blue“ zu einer Topempfehlung. •

INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Die nächste Safari mit der „MY Blue“ zur Cape Clear, ist die Entdeckertour „Ras Gharib“ mit Start und Ende ab Hurghada. Sie findet nächstes Jahr vom 15. bis 22. Juni 2017 statt.
www.omneia.de



- 4 | Delfinbegegnung am Tauchplatz Shab el Erg.
- 5 | Taucher am Wrack der „Cape Clear“
- 6 | Von links: Mostafa Hefni, Monika (Moni) Hofbauer und Achmed Hefni.
- 7 | Mitteldeck.
- 8 | Sonnenterrasse auf dem Mitteldeck.
- 9 | Tauchdeck.
- 10 | Essbereich auf dem Oberdeck.
- 11 | Unterdeckkabine.

Safarischiif „MY Blue“

- Fertigstellung** April 2016
- Länge** 43 Meter
- Breite** neun Meter
- Tiefgang** 2,40 Meter
- Höchstgeschwindigkeit** 14 Knoten
- Beiboote** zwei, je mit Sprechfunk
- Entsalzungsanlage** zweimal sieben Tonnen pro Tag
- Gästekabinen** zwölf klimatisierte Doppelkabinen, je mit Dusche und Toilette



Machen Sie einen Strömungs-Tauchgang durch ein Kaleidoskop farnefroher Weichkorallen und tauchen Sie mit Schwärmen von Meeresbewohnern.

www.sirenfleet.com



French Polynesia Master

Treibe durch Hunderte von grauen Riffhaien, Delfinen, Adlerrochen und Mantas!
Hütte mit eigenem Badezimmer, geräumiges Tauchdeck, Kamerastation und Whirlpool.
Max. 5 Taucher / Gruppe

www.masterliveboards.com

Kontaktieren Sie uns heute!
info@wwdas.com